



GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht








zum Auslandssemester an der

RMIT University Vietnam

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Asien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium in Asien in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[**www.gostralia.de/infomaterial**](http://www.gostralia.de/infomaterial)

SUSANNE SCHNECK – PRODUCTION MANAGEMENT – WS17/18

SUSANNE.SCHNECK@STUDENT.REUTLINGEN-UNIVERSITY.DE

VIETNAM – HO CHI MINH CITY

RMIT UNIVERSITY VIETNAM

Allgemeine Informationen

Für das Auslandssemester in Vietnam habe ich mich entschieden, da ich mein halbes Jahr im Ausland in Asien verbringen wollte. Asien ist immer noch für einige Firmen als Produktionsstandort und auch Exportpartner sehr interessant. Deshalb habe ich mich grundsätzlich relativ früh für Asien entschieden, da dies für meinen zukünftigen Arbeitgeber interessanter sein könnte, als ein Auslandssemester in Europa oder den USA. Da ich bereits privat in Asien reisen war und ich schon sehr viel Positives über Vietnam gehört hatte, fiel meine Entscheidung dann, nachdem ich mir auch die Partneruniversitäten der ESB genauer angeschaut hatte auf die RMIT University in Ho Chi Minh City (früher Saigon). Ein großer Vorteil ist natürlich auch das Wetter in HCMC, da es hier über den Winter immer konstant zwischen 27°C und 30°C hat und man somit dem Winter in Deutschland für ein Jahr entkommen kann :-). In Vietnam gibt es auch noch eine staatliche Universität für die man nichts bezahlen muss, da ich aber auch mein Englisch verbessern wollte fiel meine Wahl auf die private Universität mit Hauptsitz in Australien. Die Dozenten und Professoren sind überwiegend auch Internationals oder entsprechend gut ausgebildete Vietnamesen. In Vietnam gibt es auch noch einen zweiten Standort der RMIT University und zwar in Hanoi, welcher allerdings ein bisschen kleiner ist mit weniger internationalen Studenten. Das Wetter ist hier auch nicht immer ganz so gut wie in HCM City.

Vorbereitung

Mit der Vorbereitung habe ich direkt nachdem ich eine Zusage von der ESB bekommen hatte angefangen, dies ist auch empfehlenswert, da man für die Impfungen (je nachdem wie viele einem noch fehlen) die meiste Zeit benötigt. Hierfür habe ich beim Tropeninstitut in Tübingen angefragt, welche Impfungen empfehlenswert sind für Vietnam. Mit dieser Information bin ich dann zu meinem Hausarzt und habe mit ihm besprochen, welche Impfungen wann gemacht werden müssen. Parallel habe ich bei meiner Krankenkasse angefragt, ob die Kosten für die Impfungen übernommen werden (AOK hat alles übernommen – aber man sollte sich die Bestätigung zu Beginn schriftlich einholen, da manche Sachbearbeiter nicht wissen ob die Impfungen übernommen werden oder nicht). Mir wurden folgende Impfungen empfohlen:

- japanische Enzephalitis
- Tollwut
- Hepatitis A und B
- Typhus
- Auffrischung der Grundimmunisierung

Da es sich hier teilweise um bis zu Drei Impfungen pro Impfstoff handelt, sollte man relativ früh damit anfangen. Mein Hausarzt konnte alles impfen, bis auf die Japanische Enzephalitis hierfür musste ich dann ins Tropeninstitut in Tübingen.

Das Visum für Vietnam konnte erst beantragt werden, nachdem das Einladungsschreiben der Hochschule in Vietnam eingetroffen war. Dazu muss gesagt werden, dass ich in der ganzen Vorbereitungsphase keinen direkten Kontakt mit der RMIT University hatte. Dies lief alles über Gostralia (<https://www.gostralia.de/>). Der Kontakt zu Gostralia und deinem persönlichen Ansprechpartner für die komplette Vorbereitungszeit wird durch die Hochschule Reutlingen hergestellt. Der Ansprechpartner von Gostralia sagt Dir genau Bescheid, was für die Bewerbung an der Hochschule alles eingereicht werden muss und welche Unterlagen benötigt werden. Insgesamt war es relativ einfach, auch wenn man oft ziemlich lange auf eine Rückmeldung durch die Hochschule in Vietnam warten musste. Gostralia hilft einem aber sehr weiter und kann einem auch sagen, wie lange es in der Regel dauert, bis man eine Rückmeldung erwarten kann. Das Visum zu beantragen war dann auch relativ einfach. Ein kurzer Anruf beim Konsulat in Frankfurt, Reisepass mit Geld (100€), Einladungsschreiben der ausländischen Hochschule und vorfrankiertem Rückumschlag in einen Umschlag und per Einschreiben mit Rückschein (versichert) per Post versenden.

Bezüglich der Wohnungssuche habe ich mir tatsächlich mehr Stress gemacht als nötig. Am besten ist es ca. 2 Wochen vorher auf die Suche nach einem Zimmer zu machen. (Wenn man bereits von Deutschland aus schauen möchte). Wenn man vor Ort ca. eine Woche vor Semesterbeginn Zeit hat kann man auch direkt vor Ort nach einem Zimmer suchen. Einfach für eine Woche in ein Hotel/Hostel gehen und von dort aus dann suchen. Am besten geht das in den Facebook Gruppen:

- RMIT Vietnam International Students
- FindYourRoomInHoChiMinh
- Expats in Ho Chi Minh City (Saigon)
- Germans in Saigon | Deutsche in Saigon | Ho Chi Minh City
- Expats & Locals In Ho Chi Minh City (Saigon)
- Female Expats and Locals in Ho Chi Minh City (hier habe ich meine Unterkunft gefunden)
- Expat – Saigon
- Houseshare / Flatshare / Room for Rent in Saigon

Sobald Ihr auf der Suche seid, einfach einen Post in die Gruppen schreiben, euch werden mit Sicherheit einige Angebote gemacht.

Bezüglich der Finanzierung habe ich auch relativ zu Beginn angefangen mich zu Informieren und war bei der Bafög Beratungsstelle in Reutlingen. Wegen Kreditkarten und Zahlungsmöglichkeiten muss man sich in Ho Chi Minh keine Sorgen machen. Man kann hier eigentlich fast in jedem Laden mit Kreditkarte bezahlen, wenn man das möchte. Bargeld ist allerdings die unkompliziertere Variante. ATMs gibt es hier auch wie Sand am Meer. Ich musste mir keine neue Kreditkarte besorgen, da ich bereits ein Konto bei der DKB hatte. Hier ist das Abheben und das Bezahlen mit

der Kreditkarte kostenlos (allerdings benötigt man neuerdings „Silberstatus“ bei der DKB um dieses Vorteil als Kunde zu bekommen).

Kosten

Die Gesamtkosten pro Monat können ganz unterschiedlich sein, je nach dem was man sich für ein Zimmer/Wohnung leistet und wie viel man Reisen geht. Beim Zimmer können sich Die Kosten zwischen 200€ und 450€ bewegen. Mein Zimmer hat um die 200€ gekostet und die Lage war klasse (in District 7 zwischen Uni und District 1). So habe ich zur Uni nur 10 Minuten mit dem Roller benötigt und in District 1 (wo sich das meiste abspielt, Essen, Shoppen, etc.) 15 Minuten.

Die Studiengebühren lagen bei USD5500, welche man aber, wenn man Bafög bekommt fast komplett zurückbekommt (4600€ werden übernommen).

Für die Rollermiete habe ich monatlich 900.000 vietnamesische Dong bezahlt, was ungefähr 33€ sind.

Für die Verpflegung kann man auch unterschiedlich viel Geld ausgeben. Ein „Bánh mì“ (Sandwich am Straßenstand) bekommt man schon für VND15.000 (ca. 50 Cent). Wenn man allerdings vorzugsweise westliches Essen zu sich nimmt kann für ein Essen mit Getränk schon mal VND300.000 (ca. 10€) bezahlen. Also auch hier gibt es keine genaue Angabe. Wenn man möchte kann man hier allerdings sehr günstig durch den Monat kommen.

Das Visum hat wie bereits erwähnt 100€ für 5 Monate gekostet. Ein Deposit wurde nicht verlangt.

Finanzierung

Die Finanzierung kann, wenn man die entsprechenden Noten hat generell durch ein Stipendium erfolgen. Für mich kam dies nicht in Frage, da ich neben dem Auslandssemester weiterhin als Werksstudentin für die deutsche Firma gearbeitet habe (Homeoffice) und um trotzdem Bafög zu erhalten (dies war mir hauptsächlich wegen den Studiengebühren wichtig) konnte ich kein Stipendium erhalten, da ich sonst über die Einnahmegrenze gekommen wäre und kein Bafög bekommen hätte. Wenn man nicht die Möglichkeit hat nebenher noch zu arbeiten, ist sicherlich der Bildungskredit der KfW auch eine gute Alternative. Allerdings sollte man sich um das Bafög rechtzeitig (5-6 Monate vorher) kümmern, um dann auch tatsächlich während des Auslandsaufenthaltes das Geld vom Bafög Amt zu erhalten. Einen Kredit bekommt man dahingegen relativ kurzfristig.

Ihre Erfahrungen und Ihre Empfehlungen

Generell kann ich ein Auslandssemester in Asien und speziell in Ho Chi Minh City sehr empfehlen. Man macht sich am Anfang viel zu viele Sorgen und Gedanken. In Vietnam sind alle Menschen sehr hilfsbereit, auch wenn man sich manchmal mit Händen und Füßen verständigen muss (die meisten Vietnamesen können kaum oder gar kein Englisch) bekommt man irgendwie trotzdem alles hin. Für jemanden, der noch nie in Asien war, wird es zu Beginn vielleicht ein Kulturschock sein, was bei mir aber nicht der Fall war. Ho Chi Minh City ist eine Stadt die nie schläft und für ein Auslandssemester

sehr zu empfehlen. Die Lebensunterhaltungskosten sind sicherlich um einiges geringer als in Europa. Die RMIT University war auch super. Im Vergleich zu anderen Hochschulen im Ausland kann man hier auch wirklich noch was lernen (wenn man möchte :P). Das Niveau ist ungefähr mit dem der Hochschule in Reutlingen zu vergleichen.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

